



Pfingsten

Apostelgeschichte 2, 1-21

- ¹Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle zusammen, die zu Jesus gehörten.
- ²Plötzlich kam vom Himmel her ein Rauschen wie von einem starken Wind. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten.
- ³Dann erschien ihnen etwas wie züngelnde Flammen. Die verteilten sich und ließen sich auf jedem Einzelnen von ihnen nieder.
- ⁴Alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. Sie begannen, in fremden Sprachen zu reden – ganz so, wie der Geist es ihnen eingab.
- ⁵In Jerusalem lebten auch fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten.
- ⁶Als das Rauschen einsetzte, strömten sie zusammen. Sie waren verstört, denn jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.
- ⁷Erstaunt und verwundert sagten sie: »Sind das nicht alles Leute aus Galiläa, die hier reden?«
- ⁸Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört?
- ⁹Wir kommen aus Persien, Medien und Elam. Wir stammen aus Mesopotamien, Judäa und Kappadozien, aus Pontus und der Provinz Asia,
- ¹⁰aus Phrygien und Pamphylien. Aus Ägypten und der Gegend von Kyrene in Libyen, ja sogar aus Rom sind Besucher hier.
- ¹¹Wir sind Juden von Geburt an, aber auch Fremde, die zum jüdischen Glauben übergetreten sind. Auch Kreter und Araber sind dabei. Wir alle hören diese Leute in unseren eigenen Sprachen erzählen, was Gott Großes getan hat.«
- ¹²Erstaunt und ratlos sagte einer zum anderen: »Was hat das wohl zu bedeuten?«
- ¹³Wieder andere spotteten: »Die haben zu viel süßen Wein getrunken!«
- ¹⁴Da trat Petrus vor die Menge, zusammen mit den anderen elf Aposteln. Mit lauter Stimme wandte er sich an die Leute: »Ihr Leute von Judäa, Bewohner von Jerusalem! Lasst euch erklären, was hier vorgeht, und hört mir gut zu!
- ¹⁵Diese Leute hier sind nicht betrunken, wie ihr meint. Es ist ja erst die dritte Stunde des Tages.
- ¹⁶Nein, was hier geschieht, hat der Prophet Joel vorhergesagt:
- ¹⁷»Gott spricht: Das wird in den letzten Tagen geschehen: Ich werde meinen Geist über alle Menschen ausgießen. Eure Söhne und Töchter werden als Propheten reden. Eure jungen Männer werden Visionen schauen, und eure Alten von Gott gesandte Träume haben.
- ¹⁸Über alle, die mir dienen, Männer und Frauen, werde ich in diesen Tagen meinen Geist ausgießen. Und sie werden als Propheten reden.
- ¹⁹Ich werde Wunder tun droben am Himmel und Zeichen erscheinen lassen unten auf der Erde: Blut und Feuer und dichte Rauchwolken.
- ²⁰Die Sonne wird sich verfinstern, und der Mond wird blutrot werden. Dies alles geschieht, bevor der große und prächtige Tag des Herrn anbricht.
- ²¹Jeder, der dann den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden!«